

Den Klassenerhalt vorzeitig mit Sieg gesichert

Schießsport: Zweite Mannschaft der Schützenbrüderschaft Freiheit in der Verbandsoberrliga auf Platz drei

FREIHEIT. In Stadthagen fand der dritte Wettkampftag der Verbandsoberrliga Luftgewehr statt.

Die gegeneinander antretenden Mannschaften waren Gastgeber SB Stadthagen, der SV Vallstedt, die Sportschützen Hannover und die SB Freiheit II. Den ersten Durchgang hatte die Freiheiter Auswahl gegen den Gastgeber zu bestreiten.

Der Wettkampf gestaltete sich durchweg für alle Sportler nicht optimal. An Position eins war Laura Kaup bereits nach zwei Sätzen abgeschlagen, da ihre Gegnerin mit einem starken zweiten Satz (99 Ringe) aufwarten konnte. Die junge Freiheiterin kämpfte zwar weiter, unterlag aber mit 378:387.

Der nach den ersten drei Sätzen in Rückstand liegende Tobias Richter bewies in seiner Partie Nervenstärke. Er benötigte im entscheidenden letzten Satz eine 97er Serie. Der Freiheiter mobilisierte alle Kräfte und beendete seinen Wettkampf mit dem Optimum von 100 Zählern zum 381:378-Sieg. Karina Schulz konnte ihre Leistung im Verlauf der Wettkampfdistanz stabilisieren und entschied ihr Duell mit 380:377 für sich. Nadine von der Eltz konnte sich durch eine schwache zweite Serie ihres Kontrahenten einen kleinen Vorsprung herausarbeiten, wodurch die Freiheiterin am Ende den entscheidenden Einzelpunkt mit



Gingen für die SB Freiheit in Stadthagen an den Start (von links): Maik Wonigeit, Nadine von der Eltz, Thorsten Berndt, Karina Schulz, Tobias Richter, Laura Kaup und Trainer Nils Froböse.

Foto: Pinno

375:371 für ihr Team einfahren konnte. Maik Wonigeit und sein Gegner schenkten sich nichts, keiner der beiden konnte sich vom anderen entscheidend absetzen, so dass beide nach dem Remis (377:377) den Sieger im Stechen ermitteln mussten. Im anschließenden Shoot-Off gelang es Wonigeit nicht, das Resultat noch zu verbessern, er unterlag seinem Widersacher im zweiten Stechschuss (9:9/8:9). Dennoch hatte SB Freiheit II zwei wich-

tige Tabellenpunkte und gleichzeitig den vorzeitigen Verbleib in Liga drei gesichert.

Am Nachmittag folgte die Partie gegen den SV Vallstedt, der im Vorfeld als sehr starker Gegner eingeschätzt wurde. Die Freiheiter kamen im Vergleich zum Vormittag sehr viel besser in den Wettkampf, die Kontrahenten hielten aber jederzeit dagegen. Kaup eröffnete mit einer 98er Serie und ging in Führung. Ihre Gegnerin kämpfte sich jedoch

Schuss für Schuss heran und siegte knapp mit 386:385. Richter bestritt ebenfalls eine sehr enge Partie, wobei sich nach dem dritten Satz ein leichter Vorteil für ihn abzeichnete. Leider konnte er im vierten Satz mit nur 90 Ringen das Niveau nicht halten, so dass sein Gegner mit einem 378:377-Sieg punktete. Die auf Position vier startende Schulz überzeugte die Partie erneut. Trotz des ebenbürtigen Gegners ließ sie sich zu keinem Zeitpunkt aus der Ruhe bringen und brachte souverän ihren 389:386-Erfolg zum Abschluss. Wonigeit hatte es auch in seiner zweiten Partie schwer, denn dem starken Auftakt seines Widersachers konnte er nichts entgegensetzen und musste sich 378:385 geschlagen geben. Der eingewechselte Thorsten Berndt begann einen herausragenden Wettkampf mit 97 Zählern, im zweiten Satz steigerte er sich nochmals auf 98, wodurch er mit seinem starken Gegner mithalten (388:388) und die Chance auf den Sieg im Stechen wahren konnte. Mit 10:9 gewann der Freiheiter beim ersten Schuss, wodurch er den Endstand noch auf 2:3 verbessern konnte.

Vor dem letzten Durchgang der Verbandsoberrliga in Braunschweig hat SB Freiheit II den vorzeitigen Klassenerhalt erreicht und ist mit 6:6-Punkten im engen Klassement derzeit Tabellendritter. up